

Prof. Dipl.-Päd. Ing. Mag. Peter Mitmannsgruber, BEd.

Hochschullehrer, Universitätslektor
Sportwissenschaftler, Diplompädagoge, Trainer



priv.:
Himberg 38
A-3122 Gansbach

Mobil: 0676 / 94 27 328

06.02.2014

E-Mail: peter.mitmannsgruber@kphvie.ac.at
peter.mitmannsgruber@univie.ac.at
peter.mitmannsgruber@gmx.at

zur Person

- geboren am 01.05.1968 in St. Pölten;
- Matura an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt Krems (Fachrichtung Tiefbau);
- Berufspraxis als Bautechniker von 1988-1989 und 1992-1994;
- Studium an der Pädagogischen Akademie Krems (1989-1992, Lehramt für Hauptschulen in den Fächern Mathematik, Leibesübungen, Religion; Leistungsstipendium);
- Berufspraxis als kirchlich bestellter Religionslehrer und Pflichtschullehrer (1993-2003);
- Berufspraxis als Besuchsschullehrer der Pädagogischen Akademie der Diözese St. Pölten in Krems (2000-2002);
- Berufspraxis als Austauschlehrer in Alingsås / Göteborg;
- Zusatzstudium am Pädagogischen Institut des Bundes für Niederösterreich (Lehramt für Polytechnische Schulen: Mathematik, Leibesübungen, Bautechnik, Berufsorientierung);
- Diplomstudium an der Universität Wien (Studienrichtungen Sportwissenschaften und Prävention/Rekreation), Abschluss mit sehr gutem Erfolg;
- Tutoriumsauftrag am Institut für Sportwissenschaften im Bereich „Planen, Durchführen, Evaluieren: Strategien und Konzepte“ (1997-2000);
- Berufspraxis als Professor für Didaktik Bewegung und Sport / Fachwissenschaften Bewegung und Sport / Schulpraktische Studien an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems (2002-dato);
- Berufspraxis als Universitätslektor am Institut für Sportwissenschaften der Universität Wien: Lehrveranstaltung „Lernen, Üben und Vermitteln-Lernen schwimmorientierter Bewegungshandlungen“ (2011-dato);
- Lehraufträge am Pädagogischen Institut des Bundes für NÖ und in weiterer Folge an der Pädagogischen Hochschule NÖ und an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems;
- Lehrauftrag an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich;
- Referent des Österreichischen Fachverbandes für Turnen;
- Referent der Bundessportakademie Wien;
- Referent des Landes Oberösterreich (Haltungs- und BewegungsberaterInnen der Landesamtsdirektion);
- Referent des Österreichischen Jugendrotkreuzes (Rettungsschwimmlehrausbildung);
- Mitglied der Forschungsgruppe der KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau;
- Lehr- und Forschungsschwerpunkte: Schul- und Unterrichtsforschung, Erlebnispädagogik, Schulpraktische Studien;
- Gewähltes Mitglied der Studienkommission der Pädagogischen Akademie Krems (2006-2007);
- Gewählter Vorsitzender des Dienststellenausschusses (FCG) der Pädagogischen Akademie der Diözese St. Pölten (2007-2009);
- Leiter des Büros für Diözesane Vernetzung der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau (2010-2013)
- Gewählter Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Bewegungserzieher an Pädagogischen Hochschulen im Österr. Arbeitskreis Schneesport an Schulen und Hochschulen (2013-dato);
- Mitglied des Pfarrgemeinderates in Oberwölbling (1987-1999);
- Gewähltes (Vorstands-)Mitglied des Pastoralrates der Diözese St. Pölten (1993-1997);
- Mitglied der Arbeitsgruppe Berufungspastoral der Diözese St. Pölten (2006-dato);
- Mitglied der Diözesanen Kommission gegen Missbrauch und Gewalt in der Diözese St. Pölten (2013-dato);
- Sportliche Aktivitäten: Skilauf alpin (Skilehrer, D-Lizenz-Trainer mit gutem Erfolg), Snowboarden (Lehrwart mit ausgezeichnetem Erfolg), Sportklettern (Ausbildner), Schwimmen (Lehrschein Rettungsschwimmen, Ausbildungner), Gerätturnen (Ausbildner), Mountainbiken, Trendsportarten;

Publikationen

gemäß den Richtlinien des Rundschreibens Nr. 59/2001 vom 16. Okt. 2001:

Mitmannsgruber, P. (2002). Klettern als mehrdimensionales Sportereignis. *Bewegungserziehung*, 5/02, 24-29.

Mitmannsgruber, P. (2002). Kooperative Abenteuerspiele. In *Bewegung*, 6/2002, 12-15.

Mitmannsgruber, P. (2003). Abenteuerspiele mit dosiertem Risiko. *Bewegungserziehung*, 1/03, 18-21.

Mitmannsgruber, P. (2005). Schulveranstaltungen mit wintersportlichem Schwerpunkt. 5. Forschungsband der Pädagogischen Akademie der Diözese St. Pölten in Krems (Hrsg.)

Mitmannsgruber, P. u.a. (2007). Zum ungeprüften Unterrichten an Hauptschulen. 6. Forschungsband der Pädagogischen Akademie der Diözese St. Pölten in Krems (Hrsg.)

Mitmannsgruber, P. (2014). Von der Lernerwartung zum Unterricht: Der Erfahrungs- und Lernbereich "Leisten" am praktischen Beispiel Schwimmen/Tauchen/Springen. In: Wilhelm Wolf (Hrsg.): *Praxishandbuch Grundschule*. Graz. Leykam, S. 85-95.

Prof. Dipl.-Päd. Ing. Mag. Peter Mitmannsgruber, BEd.

Hochschullehrer, Universitätslektor
Sportwissenschaftler, Diplompädagoge, Trainer



priv.:
Himberg 38
A-3122 Gansbach

Mobil: 0676 / 94 27 328

06.02.2014

E-Mail: peter.mitmannsgruber@kphvie.ac.at
peter.mitmannsgruber@univie.ac.at
peter.mitmannsgruber@gmx.at

zur Person

- geboren am 01.05.1968 in St. Pölten;
- Matura an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt Krems (Fachrichtung Tiefbau);
- Berufspraxis als Bautechniker von 1988-1989 und 1992-1994;
- Studium an der Pädagogischen Akademie Krems (1989-1992, Lehramt für Hauptschulen in den Fächern Mathematik, Leibesübungen, Religion; Leistungsstipendium);
- Berufspraxis als kirchlich bestellter Religionslehrer und Pflichtschullehrer (1993-2003);
- Berufspraxis als Besuchsschullehrer der Pädagogischen Akademie der Diözese St. Pölten in Krems (2000-2002);
- Berufspraxis als Austauschlehrer in Alingsås / Göteborg;
- Zusatzstudium am Pädagogischen Institut des Bundes für Niederösterreich (Lehramt für Polytechnische Schulen: Mathematik, Leibesübungen, Bautechnik, Berufsorientierung);
- Diplomstudium an der Universität Wien (Studienrichtungen Sportwissenschaften und Prävention/Rekreation), Abschluss mit sehr gutem Erfolg;
- Tutoriumsauftrag am Institut für Sportwissenschaften im Bereich „Planen, Durchführen, Evaluieren: Strategien und Konzepte“ (1997-2000);
- Berufspraxis als Professor für Didaktik Bewegung und Sport / Fachwissenschaften Bewegung und Sport / Schulpraktische Studien an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems (2002-dato);
- Berufspraxis als Universitätslektor am Institut für Sportwissenschaften der Universität Wien: Lehrveranstaltung „Lernen, Üben und Vermitteln-Lernen schwimmorientierter Bewegungshandlungen“ (2011-dato);
- Lehraufträge am Pädagogischen Institut des Bundes für NÖ und in weiterer Folge an der Pädagogischen Hochschule NÖ und an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems;
- Lehrauftrag an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich;
- Referent des Österreichischen Fachverbandes für Turnen;
- Referent der Bundessportakademie Wien;
- Referent des Landes Oberösterreich (Haltungs- und BewegungsberaterInnen der Landesamtsdirektion);
- Referent des Österreichischen Jugendrotkreuzes (Rettungsschwimmlehrausbildung);
- Mitglied der Forschungsgruppe der KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau;
- Lehr- und Forschungsschwerpunkte: Schul- und Unterrichtsforschung, Erlebnispädagogik, Schulpraktische Studien;
- Gewähltes Mitglied der Studienkommission der Pädagogischen Akademie Krems (2006-2007);
- Gewählter Vorsitzender des Dienststellenausschusses (FCG) der Pädagogischen Akademie der Diözese St. Pölten (2007-2009);
- Leiter des Büros für Diözesane Vernetzung der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau (2010-2013)
- Gewählter Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Bewegungserzieher an Pädagogischen Hochschulen im Österr. Arbeitskreis Schneesport an Schulen und Hochschulen (2013-dato);
- Mitglied des Pfarrgemeinderates in Oberwölbling (1987-1999);
- Gewähltes (Vorstands-)Mitglied des Pastoralrates der Diözese St. Pölten (1993-1997);
- Mitglied der Arbeitsgruppe Berufungspastoral der Diözese St. Pölten (2006-dato);
- Mitglied der Diözesanen Kommission gegen Missbrauch und Gewalt in der Diözese St. Pölten (2013-dato);
- Sportliche Aktivitäten: Skilauf alpin (Skilehrer, D-Lizenz-Trainer mit gutem Erfolg), Snowboarden (Lehrwart mit ausgezeichnetem Erfolg), Sportklettern (Ausbildner), Schwimmen (Lehrschein Rettungsschwimmen, Ausbildungner), Gerätturnen (Ausbildner), Mountainbiken, Trendsportarten;

Publikationen

gemäß den Richtlinien des Rundschreibens Nr. 59/2001 vom 16. Okt. 2001:

Mitmannsgruber, P. (2002). Klettern als mehrdimensionales Sportereignis. *Bewegungserziehung*, 5/02, 24-29.

Mitmannsgruber, P. (2002). Kooperative Abenteuerspiele. In *Bewegung*, 6/2002, 12-15.

Mitmannsgruber, P. (2003). Abenteuerspiele mit dosiertem Risiko. *Bewegungserziehung*, 1/03, 18-21.

Mitmannsgruber, P. (2005). Schulveranstaltungen mit wintersportlichem Schwerpunkt. 5. Forschungsband der Pädagogischen Akademie der Diözese St. Pölten in Krems (Hrsg.)

Mitmannsgruber, P. u.a. (2007). Zum ungeprüften Unterrichten an Hauptschulen. 6. Forschungsband der Pädagogischen Akademie der Diözese St. Pölten in Krems (Hrsg.)

Mitmannsgruber, P. (2014). Von der Lernerwartung zum Unterricht: Der Erfahrungs- und Lernbereich "Leisten" am praktischen Beispiel Schwimmen/Tauchen/Springen. In: Wilhelm Wolf (Hrsg.): *Praxishandbuch Grundschule*. Graz. Leykam, S. 85-95.

Prof. Dipl.-Päd. Ing. Mag. Peter Mitmannsgruber, BEd.

Hochschullehrer, Universitätslektor
Sportwissenschaftler, Diplompädagoge, Trainer



priv.:
Himberg 38
A-3122 Gansbach

Mobil: 0676 / 94 27 328

06.02.2014

E-Mail: peter.mitmannsgruber@kphvie.ac.at
peter.mitmannsgruber@univie.ac.at
peter.mitmannsgruber@gmx.at

zur Person

- geboren am 01.05.1968 in St. Pölten;
- Matura an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt Krems (Fachrichtung Tiefbau);
- Berufspraxis als Bautechniker von 1988-1989 und 1992-1994;
- Studium an der Pädagogischen Akademie Krems (1989-1992, Lehramt für Hauptschulen in den Fächern Mathematik, Leibesübungen, Religion; Leistungsstipendium);
- Berufspraxis als kirchlich bestellter Religionslehrer und Pflichtschullehrer (1993-2003);
- Berufspraxis als Besuchsschullehrer der Pädagogischen Akademie der Diözese St. Pölten in Krems (2000-2002);
- Berufspraxis als Austauschlehrer in Alingsås / Göteborg;
- Zusatzstudium am Pädagogischen Institut des Bundes für Niederösterreich (Lehramt für Polytechnische Schulen: Mathematik, Leibesübungen, Bautechnik, Berufsorientierung);
- Diplomstudium an der Universität Wien (Studienrichtungen Sportwissenschaften und Prävention/Rekreation), Abschluss mit sehr gutem Erfolg;
- Tutoriumsauftrag am Institut für Sportwissenschaften im Bereich „Planen, Durchführen, Evaluieren: Strategien und Konzepte“ (1997-2000);
- Berufspraxis als Professor für Didaktik Bewegung und Sport / Fachwissenschaften Bewegung und Sport / Schulpraktische Studien an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems (2002-dato);
- Berufspraxis als Universitätslektor am Institut für Sportwissenschaften der Universität Wien: Lehrveranstaltung „Lernen, Üben und Vermitteln-Lernen schwimmorientierter Bewegungshandlungen“ (2011-dato);
- Lehraufträge am Pädagogischen Institut des Bundes für NÖ und in weiterer Folge an der Pädagogischen Hochschule NÖ und an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems;
- Lehrauftrag an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich;
- Referent des Österreichischen Fachverbandes für Turnen;
- Referent der Bundessportakademie Wien;
- Referent des Landes Oberösterreich (Haltungs- und BewegungsberaterInnen der Landesgesundheitsdirektion);
- Referent des Österreichischen Jugendrotkreuzes (Rettungsschwimmlehrausbildung);
- Mitglied der Forschungsgruppe der KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau;
- Lehr- und Forschungsschwerpunkte: Schul- und Unterrichtsforschung, Erlebnispädagogik, Schulpraktische Studien;
- Gewähltes Mitglied der Studienkommission der Pädagogischen Akademie Krems (2006-2007);
- Gewählter Vorsitzender des Dienststellenausschusses (FCG) der Pädagogischen Akademie der Diözese St. Pölten (2007-2009);
- Leiter des Büros für Diözesane Vernetzung der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau (2010-2013)
- Gewählter Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Bewegungserzieher an Pädagogischen Hochschulen im Österr. Arbeitskreis Schneesport an Schulen und Hochschulen (2013-dato);
- Mitglied des Pfarrgemeinderates in Oberwölbling (1987-1999);
- Gewähltes (Vorstands-)Mitglied des Pastoralrates der Diözese St. Pölten (1993-1997);
- Mitglied der Arbeitsgruppe Berufungspastoral der Diözese St. Pölten (2006-dato);
- Mitglied der Diözesanen Kommission gegen Missbrauch und Gewalt in der Diözese St. Pölten (2013-dato);
- Sportliche Aktivitäten: Skilauf alpin (Skilehrer, D-Lizenz-Trainer mit gutem Erfolg), Snowboarden (Lehrwart mit ausgezeichnetem Erfolg), Sportklettern (Ausbildner), Schwimmen (Lehrschein Rettungsschwimmen, Ausbildungner), Gerätturnen (Ausbildner), Mountainbiken, Trendsportarten;

Publikationen

gemäß den Richtlinien des Rundschreibens Nr. 59/2001 vom 16. Okt. 2001:

Mitmannsgruber, P. (2002). Klettern als mehrdimensionales Sportereignis. *Bewegungserziehung*, 5/02, 24-29.

Mitmannsgruber, P. (2002). Kooperative Abenteuerspiele. In *Bewegung*, 6/2002, 12-15.

Mitmannsgruber, P. (2003). Abenteuerspiele mit dosiertem Risiko. *Bewegungserziehung*, 1/03, 18-21.

Mitmannsgruber, P. (2005). Schulveranstaltungen mit wintersportlichem Schwerpunkt. 5. Forschungsband der Pädagogischen Akademie der Diözese St. Pölten in Krems (Hrsg.)

Mitmannsgruber, P. u.a. (2007). Zum ungeprüften Unterrichten an Hauptschulen. 6. Forschungsband der Pädagogischen Akademie der Diözese St. Pölten in Krems (Hrsg.)

Mitmannsgruber, P. (2014). Von der Lernerwartung zum Unterricht: Der Erfahrungs- und Lernbereich "Leisten" am praktischen Beispiel Schwimmen/Tauchen/Springen. In: Wilhelm Wolf (Hrsg.): *Praxishandbuch Grundschule*. Graz. Leykam, S. 85-95.